

Lösungen zu den Aufgaben Biologie G9a Teil II

Nr. 1

Diese Zeit wird Inkubationszeit genannt. In dieser Zeit verspürt man keine Symptome einer Krankheit. Es dauert mitunter einige Tage, manchmal sogar Wochen, bis sich die Viren von unserem Körper so stark haben vermehren lassen, bis der Körper mit seinem Abwehrsystem darauf reagiert. Die Reaktion des Immunsystems ruft dann die typischen Krankheitssymptome hervor. Hierzu zählen Niesen, Husten, Fieber, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, etc.

Nr. 2

Man sollte große Menschenansammlungen (Konzerte, öffentliche Verkehrsmittel,...) und ggf. engen Kontakt zu Menschen meiden, wenn gerade bestimmte Krankheiten besonders häufig im Umfeld vorkommen.

Man sollte Hygienevorschriften einhalten (Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge, Oberflächen regelmäßig reinigen,...)

Es ist bei vielen Krankheiten auch zu überlegen, ob man seinem Körper einen besseren Schutz durch Impfungen (aktive oder passive Immunisierung – werden wir noch genau besprechen) zukommen lässt.

Nr. 3

Unterschiede Viren und Bakterien

Bereich	Bakterien	Viren
Größe	0,5 - 10 µm	20 - 350 nm (somit kleiner als Bakterien)
Typ	Einzeller	Partikel (keine Zellen)
Vermehrung	Meistens durch Zellteilung	Befallen fremde Zellen und zwingen diese zur Reproduktion
Stoffwechsel	Verfügen über Stoffwechsel	Kein eigener Stoffwechsel
Lebewesen	Sind Lebewesen	Sind keine Lebewesen
Antibiotika	Antibiotika können gegen manche Bakterien wirken	Antibiotika wirken nicht gegen Viren